**Medienmitteilung**

Datum: Mittwoch, 16. Dezember 2020

Rubrik/Thema: Tourismus / Bergbahnen

Link: arosalenzerheide.swiss/lbb-ag

**Thomas Küng neuer CEO der Lenzerheide Bergbahnen AG**

**Die Lenzerheide Bergbahnen AG hat ab Juni 2021 einen neuen CEO. Thomas Küng wechselt von den Brunni-Bahnen Engelberg AG nach Lenzerheide. Der Luzerner übernimmt damit die Nachfolge von Peter Engler, der nach acht Jahren das Unternehmen verlässt.**

Der Verwaltungsrat der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG) hat Thomas Küng einstimmig zum neuen CEO ernannt. Der 39-jährige Luzerner ist seit bald neun Jahren Geschäftsführer der Brunni-Bahnen Engelberg AG. Nach seinem Abschluss mit Master of Arts in Management an der Universität Fribourg sammelte er als Stv. Geschäftsführer und Projektleiter bei grischconsulta AG umfangreiche Erfahrungen in der Strategieberatung und Konzeption bei Bergbahnen, Tourismusorganisationen und Eisenbahnunternehmen, bevor er bei den Brunni-Bahnen als CEO einstieg. Unter anderem war Thomas Küng im Rahmen eines Beratungsmandats bei der Entwicklung der Unternehmensstrategie der LBB AG (2008/09) involviert.

Felix Frei, seit Ende September 2020 Verwaltungsratspräsident der LBB AG, ist von den Fähigkeiten des neuen CEO überzeugt: «Sein Leistungsausweis bei den Brunni-Bahnen ist beeindruckend. Ich und der gesamte VR sind überzeugt, dass er trotz und gerade wegen seines verhältnismässig jungen Alters bereit ist für den nächsten Schritt. Wenn auch die Grösse des ganzjährigen Bergbahnbetriebs in Engelberg nicht mit den Dimensionen in Lenzerheide vergleichbar ist, so bringt er durch die Vielfältigkeit des Bergbahnbetriebs mit Restaurants, Hotel und Freizeitangeboten Fähigkeiten in allen Bereichen mit, welche ihn für die bevorstehende Aufgabe auszeichnen.»

Thomas Küng freut sich auf die neue Aufgabe: «Seit meiner Zeit in der Bergbahnberatung habe ich die Umsetzung der verschiedenen Ausbauprojekte und Ideen in Lenzerheide verfolgt. Es freut mich zu sehen, dass die Ferienregion Lenzerheide heute wieder zu den Top-Destinationen des Alpenbogens gehört. Ich bin überzeugt, dass sie ihre Stellung im Wettbewerb noch weiter verbessern wird. Es freut mich, die Zukunft und Weiterentwicklung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat, motivierten Mitarbeitenden und Geschäftsleitungsmitgliedern mitgestalten zu dürfen. Die Herausforderungen nach Corona werden gross sein. Umso mehr wird, nach den grossen Investitionen in den vergangenen Jahren, die ganzjährige Erlebnis- und Dienstleistungsqualität im Zentrum unserer Bemühungen stehen müssen. Wir wollen zufriedene, wiederkehrende Gäste und wir wollen begeistern.»

**Thomas Küng folgt auf Peter Engler**

Der aktuelle CEO der LBB AG, Peter Engler, hat aufgrund seiner Kandidatur für das Amt des Landammanns von Davos seine Anstellung bei der LBB AG Anfang Oktober 2020 vorzeitig gekündigt. Er war insgesamt acht Jahre bei der LBB AG angestellt, die vergangenen fünf Jahre als CEO. Peter Engler wird das Unternehmen wie geplant verlassen. Mit dem Stellenantritt von Thomas Küng ist eine geordnete Übergabe sichergestellt. «Der Abgang von Peter Engler hinterlässt eine grosse Lücke und wir verlieren eine sehr starke Persönlichkeit, die ich in meiner kurzen Zeit als VRP sehr schätzen gelernt habe», betont Felix Frei. «Die starke Entwicklung der Lenzerheide Bergbahnen AG der letzten Jahre, sowohl im Winter als auch im Sommer, ist auch sein grosser Verdienst», bedankt sich Felix Frei jetzt schon beim scheidenden CEO Peter Engler.

Sie finden diese Medienmitteilung sowie den Link zur Bilddatenbank online unter [arosalenzerheide.swiss/medien](http://www.arosalenzerheide.swiss/medien)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Felix Frei

Verwaltungsratspräsident, LBB AG

M +41 79 301 62 42

E-Mail freifelix@outlook.com